

JOERG K. SOMMERMEYER (HG.)

CHRISTIAN MORGENSTERN'S

GALGENLIEDER UND PALMSTRÖM



ORLANDO SYRG

RAT ACBO

Reihe

Alte Tradition

Azurcelesteblueoscuro

herausgegeben

von

Joerg K. Sommermeyer & Orlando Syrg

Exemplarische Werke der Weltliteratur
herausgegeben von
Joerg K. Sommermeyer

Über dieses Buch

Die Galgenlieder wurden ab 1895 im Kreise der „*Galgenbrüder*“ (Georg und Julius Hirschfeld, Fritz Beblo, Franz Schäfer, Paul Körner, Robert Wernicke, Friedrich Kayßler und Christian Morgenstern) bei Ausflügen zum Galgenberg in Werder (Havel) inszeniert. Sie sangen und nannten sich „*Gurgeljochen*“, „*Verreckerle*“, „*Raabenaas*“, hatten Hufeisen dabei und zwischen Metallplatten in Form eines Henkersbeils gebundene Manuskripte; sie durchschnitten Lebensfäden, henkten und köpften kleine Puppen.

Über 120 Jahre danach sind Christian Morgensterns Galgenlieder und Palmström längst Klassiker der humoristischen Lyrik geworden mit Wortwitz, Dada, Unsinn- oder Lautpoesie, Komik alltagsweltlicher Einblicke und politisch-philosophischen Anklängen. Vordergründig kindlich und grotesk anmutend, sind sie freilich keineswegs bloßer Nonsens, vielmehr „*Spiel- und Ernst-Zeug*“ gegen sprachliche Konventionen und geistige Unbeweglichkeit. Hintergründig spielen sie mit der Sprache bis zu ihrer Auflösung, stellen, was immer beliebt, auf den Kopf, doppelbödig, verlebendigen Dinge. Zweifellos, die Sprache selbst ist ihr eigentliches Anliegen!

Der Autor

Christian Morgenstern, geboren am 6. Mai 1897 in München, gestorben an Tuberkulose am 31. März 1914 in Untermais (Stadtteil von Meran /Tirol). Sohn des Malers Carl Ernst Morgenstern (1847-1928) und seiner Frau Charlotte, (geb. Schertel); Enkel des Landschaftsmalers Christian E. B. Morgenstern (1805-1867). Deutscher Dichter, Schriftsteller und Übersetzer. Berühmt für seine komisch-groteske Lyrik. Unstetes Wanderleben. Anthroposoph. [Detaillierter Lebenslauf siehe Joerg K. Sommermeyer, *Biographischer Abriss Christian Morgensterns*, unten S. 83 f.]

Der Herausgeber

Joerg K. Sommermeyer (JS), * 14.10.1947 in Brackenheim, Sohn des Physikers Prof. Dr. Kurt Hans Sommermeyer (* 23. März 1906, Schleusingen /Thüringen - † 13. Februar 1969, Freiburg i. Brsg. /Bd.-Wrtt.). Kindheit in Freiburg. Studierte Jura, Philosophie, Germanistik, Geschichte und Musikwissenschaft. Klassische Gitarre bei Viktor v. Hasselmann und Anton Stingl. Unterrichtete in den späten Sechzigern Gitarre am Kindergärtnerinnen-/Jugendleiterinnenseminar und in den Achtzigern Rechtsanwaltsgehilfinnen in spe an der Max-Weber-Schule in Freiburg. 1976 bis 2004 Rechtsanwalt in Freiburg. Setzte sich für eine Verstärkung des Rechtsschutzes bei Grundrechtseingriffen ein (Unterbringungsrecht, Untersuchungshaft, Durchsuchungsrecht). Zahlreiche Veröffentlichungen in juristischen Fachzeitschriften sowie Artikel in Musikblättern. Gründer und Vorsitzender der Internationalen Gitarristischen Vereinigung, Organisator und Künstlerischer Leiter der Freiburger Gitarren- und Lautentage, Herausgeber und Redakteur der Zeitschrift *Nova Giulianiad: Saitenblätter für die Gitarre und Laute*. Juror beim Schlesischen Gitarrenherbst in Tychy und Internationalen Gitarrenkongress Freiburg/Basel/Straßburg. Songs, Liedtexte, Arrangements, Instrumentalmusik. 7 CDs, u. a.: *Total Overdrive*, *Those Rocks & Lieders*, *Nel Cuore Romanzo Rock*, *Ergo*, *7 Celebrities*. Herausgabe des Lyrikbandes *Leben Will Ich* von Josefa Gerhäuser, 2002. *Anton Unbekannt*, *Pathoaphysischer Antiroman*, *Tragigroteskenfragment*, 2008/2009. Edition *Nikunthas, König der Miami* von Franz Treller in der Bearbeitung durch Georg J. Feurig-Sorgenfrei, 2009 / 2010. Edition *Balleinrubin*:

Ball, Einstein, Rubiner, 2017. Vernimm mein Schreien, 2017. Edition Lieblingsmärchen, 2017/2018. Edition Franz Kafkas Romane, 2017. Edition Franz Kafkas Erzählungen, 2018. Edition Heinrich von Kleists Erzählungen, Anekdoten und Essays, 2018

Orlando Syrg, Berlin, 27. März 2018

Inhalt

Über dieses Buch

Der Autor

Der Herausgeber

Impressum

Galgenlieder

Galgendichtung

1.

Bundeslied der Galgenbrüder

Galgenbruders Lied an Sophie, die Henkersmaid

Nein!

Das Gebet

Das grosse Lalula

Der Zwölf-Elf

Das Mondschaft

Lunovis

Der Rabe Ralf

Fisches Nachtgesang

Galgenbruders Frühlingslied

Das Hemmed

Das Problem

2.

Die Trichter

Der Tanz

Das Knie

Der Seufzer

Bim, Bam, Bum
Das ästhetische Wiesel
Der Schaukelstuhl auf der verlassenen Terrasse
Die Beichte des Wurms
Das Weiblein mit der Kunkel
Die Mitternachtsmaus
Himmel und Erde
Mondendinge

3. Der Gingganz und Verwandtes

Der Gingganz
Der Lattenzaun
Die beiden Flaschen
Das Lied vom blonden Korken
Der Würfel
Kronprätendenten
Die Weste

4.

Philanthropisch
Der Mond
Die Westküsten
Unter Zeiten
Unter Schwarzkünstlern
Palmström
Der Traum der Magd

5.

Das Nasobem
Anto-Logie
Die Hystrix
Die Probe
Im Jahre 1900
Der Gaul

Der heroische Pudel

Das Huhn

Möwenlied

Igel und Agel

Der Werwolf

Die Figur

Km 21

Geiss und Schleiche

Der Purzelbaum

Die zwei Wurzeln

Palmström

[1.]

Palmström

Das böhmische Dorf

Nach Norden

Westöstlich

Bildhauerisches

Die Kugeln

Lärmschutz

Der vorgeschlafene Heilschlaf

Zukunftssorgen

Das Warenhaus

Bona Fide

Sprachstudien

Theater

Im Tierkostüm

Die Tagnachtlampe

Die Korfsche Uhr

Palmströms Uhr

Die Geruchs-Orgel

Der Aromat